

Tipps für berufliche Zukunft



Sechs verschiedene Berufe wurden in der Aula der Schule vorgestellt. Foto: Meyer

Kirchlinteln – Kurz vor den Sommerferien hatten 46 Siebtklässler der Kirchlintler Oberschule Gelegenheit, sich in Ruhe über ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren. Stefan Göhring, Fachleiter Wirtschaft in der Oberschule, hatte sich um diese Möglichkeit gekümmert.

In Kooperation mit dem Büro für berufliche Strategien und Sprache (BfbSuS) wurden in der Aula sechs Berufsfelder vorgestellt. In Kleingruppen gingen die 46 Kinder von Station zu Station und erkundigten sich konzentriert über die Berufsbilder Wirtschaft und Verwaltung; Soziales, Gesundheit und Pflegeberufe; naturwissenschaftlicher Bereich; Herstellung, Produktion und Vertrieb; Handwerk sowie Verwaltungsrecht.

„Bei den großen Messen gibt’s kaum Austausch, die kleineren sind viel wirksamer“, sagt Göhring. Die letzte Messe dieser Art fand 2019 statt. Tobias Forth, Geschäftsführer der BfbSuS, ergänzt, dass es in erster Linie darum geht, den Schülern das jeweilige Berufsbild näherzubringen. 50 Prozent der Schüler hätten zwar schon eine Ahnung, was sie werden wollen, aber hier würde noch mal ihr Horizont erweitert. „Diese Messe soll neugierig machen, welche Voraussetzungen für den jeweiligen Beruf nötig sind.“ Auf jeden Fall müssten die Eltern in die Berufsorientierung der Schüler mit einbezogen werden. „Man könne nicht alles der Schule überlassen“, so der Geschäftsführer.

Quellenangabe: Verdener Aller-Zeitung vom 30.06.2023